

Ihr Christen, eilet her zur Krippen

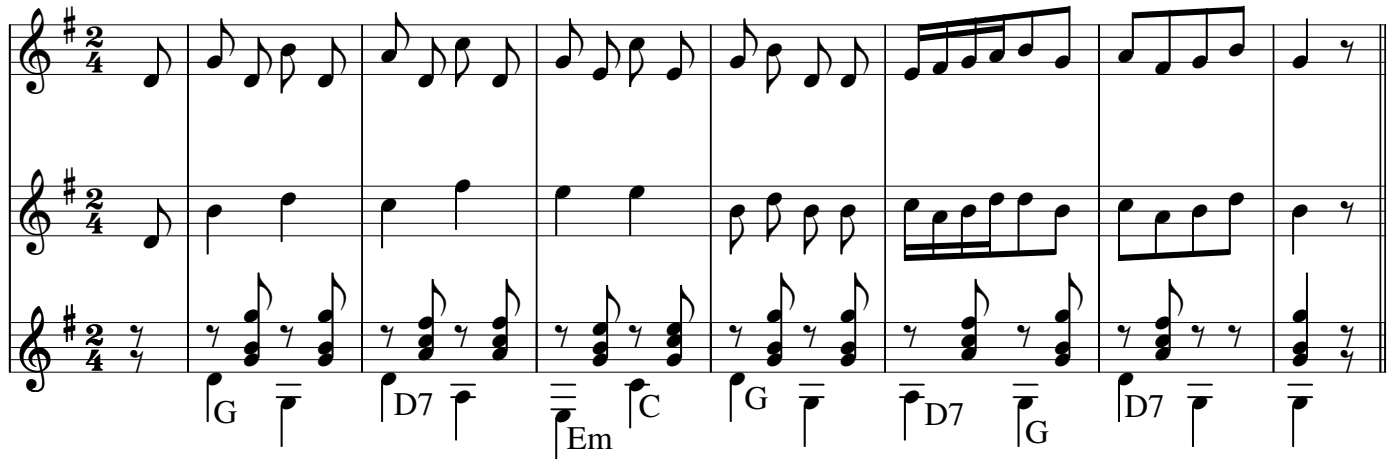
Bey der Krippe Jesu zu singen

Quelle: Landshuter Gesangsbuch 1777

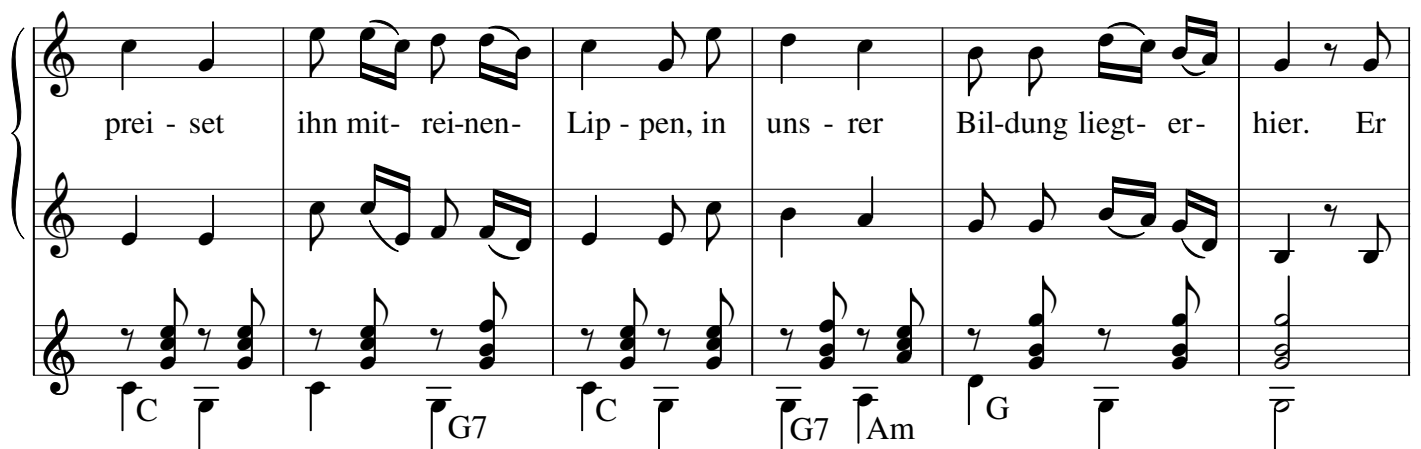
Vor-Nachspiel und Einrichtung für Stub'nmusik: Robert Häusler 2006

(Gesangstimmen in originaler Zweistimmigkeit)

Vorspiel




1. Ihr Chris-ten, ei-let- her zur- Krip-pen, zum Frie-dens-für-sten, singt mit- mir! Und



prei - set ihn mit- rei-nen- Lip - pen, in uns - rer Bil-dung liegt- er- hier. Er

kam aus Lieb zu uns - her - nie - der, der ein-ge-bor-ne Got-tes - - Sohn.

G7 C G7 F G7 G

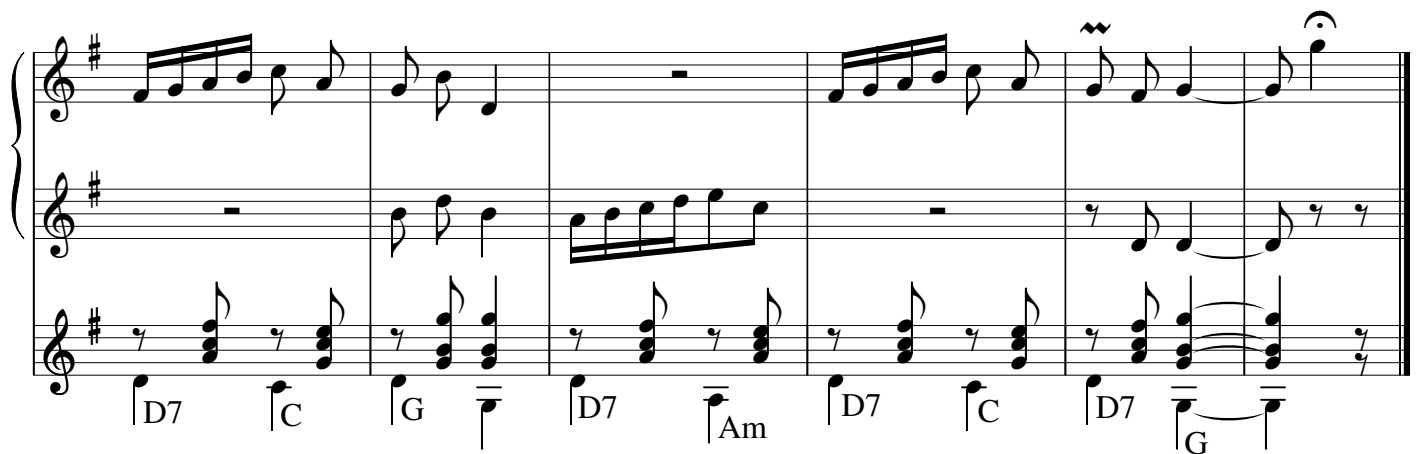
Er nimmt uns an als sei- ne- Brü-der, er hebt die Mensch-heit auf den- Thron.

D.S.

C C F G7 C G7 C

Nachspiel

G D7 Em C G D7 G D7 Am



2. Der, dessen Allmacht ohne Grenzen, der schrenkt sich hier in Windeln ein.
Dem Millionen Sterne glänzen, will arm und ganz verdunkelt seyn.
Auf dessen lautes Wort: Es werde, die ganze Welt dem Nichts entsteigt.
Dem alle Himmel und Erde gehorchen: Der liegt hier und schweigt.
Dem alle Himmel und Erde gehorchen: Der liegt hier und schweigt.
3. Es kam für unser Glück und Leben, hier an des ew'gen Vaters Sohn;
Vor dem die Cherubinen beben, der ruhet hier am Krippenthron.
Als Mittler für uns hinzutreten zu göttlicher Gerechtigkeit.
Zog er, uns alle zu erretten, die Schwachtheit an, das Menschenkleid.
Zog er, uns alle zu erretten, die Schwachtheit an, das Menschenkleid.
4. Du Reichster! Liegst arm im Stalle, für uns zur Buße, bey dem Vieh;
Du weinst für Salem, weinst für alle, für Sünder, folgsam auch für mich.
Du weinst, mein Kind! Sey mir begrüßet, o göttlich beßter Menschenfreund!
Die Thräne sey mir aufgeküßet, sie ist auch für mein Heil geweint.
Die Thräne sey mir aufgeküßet, sie ist auch für mein Heil geweint.
5. Bedecke meiner Sünden Menge, verzeih die schwere Missethat.
O göttliches Kind! Hilf im Gedränge dem, der dich oft beleidigt hat.
Gedenk! Was du im Stall gelitten, und dieses bloß aus Lieb für mich.
Sind Kinder leichter zu erbitten, so bitt ich hier, erbarme dich!
Sind Kinder leichter zu erbitten, so bitt ich hier, erbarme dich!
6. Gieb mir ein Herz, das sich vor allen in Liebe, Reu und Buße übt;
Ein Herz nach deinem Wohlgefallen, das dich allein, nur dich stäts liebt.
Nur deine Liebe triumphiere, daß Sanftmuth, Keuschheit und Geduld;
Mein Herz die wahre Tugend ziere, und ich verdiene deine Huld.
Mein Herz die wahre Tugend ziere, und ich verdiene deine Huld.